

Verteidigungen

14. April, Herr Abdalla Hanna. Thema: „Die nationale Befreiungsbewegung in Syrien von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1920. Ein Beitrag zur Erforschung der Unabhängigkeitsbewegung des arabischen Volkes im Kampf gegen die türkische Feudalbesatzung und die imperialistischen Mächte.“

Veranstaltungen

Sonntag, den 2. Mai, 10.30 Uhr, Alte Handelsbörse am Naschmarkt. Scholochow-Matinee, veranstaltet aus Anlass des 60. Geburtstag des sowjetischen Schriftstellers.

Auslandsbeziehungen

Prof. Frings Ehrenmitglied der Königlich-Flämischen Akademie

Nationalpreisträger Prof. Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. Theodor Frings, Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, wurde am 17. Februar 1965 zum Ehrenmitglied der Königlich-Flämischen Akademie voor Taal-en Letterkunde in Gent gewählt.

Prof. Orscekowski wurde Mitglied der AIDP

Prof. Dr. jur. habil. Walter Orscekowski, Erster Stellvertreter des Rektors und Direktor des Instituts für Strafrecht der Karl-Marx-Universität wurde als Mitglied in die ASSOCIATION INTERNATIONALE DE DROIT PENAL (AIDP) - Internationale Vereinigung des Strafrechts - aufgenommen.

Abteilung Internationale Beziehungen gebildet

Mit Wirkung vom 15. 4. 1965 wurde durch den Rektor der Karl-Marx-Universität die Leitung aller Beziehungen der Universität zum Ausland, nach Westdeutschland und Westeuropa einschließlich der Entscheidung über Reisen und Empfang von Gästen auf den ersten Stellvertreter des Rektors, Prof. Dr. jur. habil. W. Orscekowski, übertragen.

Zum Leiter der Abteilung Internationale Beziehungen wurde der bisherige Leiter der Auslandsabteilung des Rektors Dipl.-Lehrer S. Jünger ernannt.

Der Aufgabenbereich der Abteilung umfasst alle Seiten der Auslandsbeziehungen mit Ausnahme der auch weiterhin durch das Prorektorat für Studienangelegenheiten und das Herder-Institut bearbeiteten Probleme ausländischer Studierende.

Deutsch-indischer Klubabend

Innerhalb der Reihe seiner regelmäßigen „Deutsch-indischen Klubabende“ veranstaltete das Indische Institut am 7. April im Haus der Wissenschaftler einen von zahlreichen deutschen und indischen Gästen besuchten Lichtbildervortrag.

Dank aus Kuba

In einem Schreiben aus Havanna bedankten sich Studenten der dortigen Universität bei den Studenten der Fakultät für Journalistik der Karl-Marx-Universität.

DAS REDAKTIONSKOLLEGIUM: Ginter Lippold (verantwortlicher Redaktor), Jürgen Grotzsch, Rolf Mühlhölzer (Redakteure), Jürgen Funk, Prof. Dr. h. c. habil. Richard Kühnert, Hans-Dieter Huster, Gerhard Mathow, Karl Peterschke, Karl-Heinz Stör, Wolfgang Weller.

Veranstaltungen zum 5. und 8. Mai

Die erste Maiwoche steht in diesem Jahr im Zeichen einer Reihe bedeutsamer Veranstaltungen aus Anlaß des Tages der Karl-Marx-Universität (5. Mai) und des 20. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus. Die nachfolgende Übersicht konnte leider eine Reihe wissenschaftlicher Veranstaltungen, die an Fakultäten und Instituten durchgeführt werden, nicht berücksichtigen, da uns die Termine nicht rechtzeitig mitgeteilt wurden.

„Der Beitrag der Philosophischen Fakultät zur Entwicklung der Karl-Marx-Universität nach der Befreiung vom Faschismus“.

Kolloquium „Zur Förderung der Beststudenten“

Donnerstag, 6. Mai, 8 Uhr, Markgrafenstraße 2. Absolventenkonferenz des Instituts für politische Ökonomie über neue Probleme der Lehre des Fachgebietes.

einer Einschätzung des Standes der Ausbildung und Erhebung wurde über die Einstellung der Studenten zum Studium sowie über die gemeinsame Verantwortung der Professoren, Dozenten, Assistenten und der Studierenden für das Studienergebnis beraten.

Gäste

Prof. Peres aus Bogota (Kolumbien) hält sich zu Studienzwecken bis zum Jahresende im Physiologisch-chemischen Institut auf. Sein Arbeitsprogramm sieht die Teilnahme an Experimenten, das Studium von biochemischen Methoden sowie die Beteiligung an wissenschaftlichen Aussprachen.

Prof. Calvo, Biochemiker aus Santiago de Chile, besuchte in der Woche vom 5. bis 10. April das Physiologisch-chemische Institut. Er nahm dort an einer Reihe von fruchtbaren wissenschaftlichen Diskussionen und Experimenten sowie an einer Vorlesung und einem Praktikum für Medizinstudenten teil.

Forschung - Lehre - Praxis

Hauptreferat von Prof. Dr. Kosing

Zum Thema „Dialektischer Materialismus als allgemeine Methodologie der Wissenschaften“ hielt Prof. Dr. Alfred Kosing, Direktor des Instituts für Philosophie der Karl-Marx-Universität, eines der beiden Hauptreferate auf dem Philosophenkongress, der vom 22. bis 24. April in Berlin tagte.

Lehrkörper und Studenten bieten Studienprobleme

In einer gemeinsamen Sitzung beriet das Erziehungskollektiv des 1. Studienjahres der Landwirtschaftlichen Fakultät unter Vorsitz von Prodekan Prof. Dr. Schuster mit den Studenten des 1. Studienjahres im Rahmen einer Studienjahresversammlung der FDJ, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um höchste Studienerfolge zu sichern.

Die zweite Maiwoche steht in diesem Jahr im Zeichen einer Reihe bedeutsamer Veranstaltungen aus Anlaß des Tages der Karl-Marx-Universität (5. Mai) und des 20. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus.

Kulturelles

„Faust“ I und II zur 800-Jahr-Feier

Als Premiere zu den Leipziger Theaterfesttagen anlässlich der 800-Jahr-Feier der Messestadt stehen Goethes „Faust I“ und „Faust II“ auf dem Programm der Städtischen Theater Leipzig.

Nabucco-Premiere

Für das Leipziger Opernhaus inszeniert gesangswürdig Erhard Fischer Verdis „Nabucco“ unter musikalischer Leitung von Rolf Reuter.

Bereits am 5. Mai gastiert im Opernhaus das Mitglied des Bolschoi-Theaters Bella Rudenko als Königin der Nacht in Mozarts Zauberflöte.

Sport

Basketballer steigen auf

In einer Aufstiegsrunde hatte vor wenigen Tagen die Mannschaft der HSG Wissenschaft die Möglichkeit, sich die Zugehörigkeit zur DDR-Liga der Basketballer zu erkämpfen.

Wettkämpfe im Mai

Turnen: Universitätswettkämpfe am 1. Mai, 15 Uhr, in der Turnhalle Fichtestraße. Volleyball: Turnier für Männer und Frauen, 8. und 9. Mai, Turnhalle Fichtestraße.

Ferienplätze

Der Ferendienst der Universitäts-gewerkschaftsleitung teilte uns mit, daß gegenwärtig noch einige Urlaubsplätze in den Ferienheimen Bad Saarow (20, 3, bis 2, 6) und Antonsöhe (13, 5, bis 28, 5, 2, bis 9, 6, sowie 14, 6, bis 7, 7) zur Verfügung stehen.

Prof. Dr. A. Wetzel 75 Jahre

Am 23. April vollendete Prof. em. Dr. Arno Wetzel, vormaliger Direktor des Zoologischen Instituts, sein 75. Lebensjahr.

Der Jubilar stammt aus Röditz im Erzgebirge. Nach einer Ausbildung als Lehrer und siebenjährigem Aufenthalt in Argentinien und Brasilien studierte er in Leipzig Naturwissenschaften, wurde Assistent bei Meisenheimer und später a. o. bzw. apl. Professor am Zoologischen Institut.

Im Jahre 1953 folgte er einer Berufung an die Karl-Marx-Universität als Direktor seiner alten Wirkungsstätte, des Zoologischen Instituts.

Der Jubilar hat seit Beginn seiner Tätigkeit am Zoologischen Institut dafür Sorge getragen, daß die in der Forschung gewonnenen Erfahrungen auch in der Lehre vor allem im Rahmen des Spezial-Studienganges „Trink-, Brauch- und Abwasserbiologie“ genutzt wurden.

Dem Jubilar wurde 1960 der Vaterländische Verdienstorden in Bronze verliehen. Er ist einer der drei Herausgeber der „Internationalen Revue der gesamten Hydrobiologie“ und hält auch jetzt noch Sozialvorlesungen.

Die Mitarbeiter der Fisch- und Fischzucht des VVB Braunkohle wünschen ihm glückliche Vollendung der umfangreichen Publikationen, an denen er seit längerem arbeitet, und noch viele gute Jahre.

Studenten retten 250000 Tonnen Kohle

In den ersten Februartagen erreichte das Institut für Geophysikalische Erkundung der Karl-Marx-Universität ein telefonischer Anruf aus dem Braunkohlenwerk Borna.

In den ersten Februartagen erreichte das Institut für Geophysikalische Erkundung der Karl-Marx-Universität ein telefonischer Anruf aus dem Braunkohlenwerk Borna.

ruf ans Institut gelangte, befand sich eine Praktikanten-Gruppe des 1. Studienjahres im Braunkohlenrevier, die im Tagebau Schleienhain geophysikalische Messungen durchführte.

Die Mitarbeiter der Fisch- und Fischzucht des VVB Braunkohle wünschen ihm glückliche Vollendung der umfangreichen Publikationen, an denen er seit längerem arbeitet, und noch viele gute Jahre.

